

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

226 (28.9.1906)

Pforzheim. Pforzheim.

Herbstfeier der Gewerkschaften u. Soz. Partei

Sonntag (nicht Samstag) den 30. September im Städt. Saalbau.
Programme 30 Pfg. in den bekannten Verkaufsstellen.

Weltpolitik! Kolonialpolitik!

Ueber dieses zurzeit sehr aktuelle Thema wird am
Sonntag den 30. September, vormittags halb 11 Uhr
im Saale des „**Kolosseums**“, Waldstrasse, 8821

Reichstagsabg. Gustav Ledebour aus Berlin

sprechen. Abg. Ledebour hat im Reichstag stets den Standpunkt der
Sozialdemokratischen Partei in diesen Fragen vertreten, weshalb sein
Vortrag ganz besonderes Interesse beanspruchen darf.
Jedermann hat Zutritt! Freie Diskussion!

Der Vorstand des Sozialdem. Vereins.

Unsere Verkaufsräume
bleiben 8311

Samstag, 29. er. bis abends 6 Uhr geschlossen.

Geschwister Knopf.

Stadtgarten (bezw. Festhalle)

Freitag den 28. September 1906, nachmittags 4 Uhr

Konzert

gegeben von der Kapelle des
3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50
Leitung: Stabstrompeter Schotte.

Eintritt: (Abonnement 30 Pfg. 8820
Nichtabonnenten 50 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.)

Die Konzertabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Todesanzeige.

Unsere Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir
hiermit die schmerzliche Nachricht, daß heute Mittag unsere liebe
Gattin und Mutter

Emma Goldschmidt,

geb. Kessler
nach langem Leiden sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Goldschmidt, Wirt,
nebst Kindern.

Darlach den 27. September 1906. 8817
Die Beerdigung findet Samstag Mittag 3 Uhr vom Trauerhause
aus statt.

Zur Beachtung

für die Arbeiterschaft der Nahrungsmittelbranche (Margarin-
fabriken usw.), der Seifen- und Parfümeriefabriken, der Tapeten-,
Papier-, Zement- und Ziegelfabrikation.

Der Verband der Fabrik-, Land-, Schiffarbeiter u. Arbeiter-
innen Deutschlands erstreckt die Wahrung der geistigen und wirtschaft-
lichen Interessen seiner Mitglieder, insbesondere die Aufrechterhaltung und
Erzielung möglichst günstiger

Lohn- und Arbeitsbedingungen

Gewährung von Unterstützung bei Streiks, Krankheits-, Umzug und Er-
werbslosigkeit. Der Verband gewährt ferner Rechtschutz und Stempelgeld,
sowie das Verbandsorgan, den „Proletarier“. Das Eintrittsgeld beträgt
50 Pfg., der Wochenbeitrag für Arbeiter 45 Pfg., für Arbeiterinnen
20 Pfg.

Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anmeldungen entgegen Paul
Furschig, Karlsruhe-Mühlburg, Philippstraße 17, 2 St. 8720

Von frischen Sendungen
empfehlen:

neue Bismarck- Herings

per Stück 8,-
4 Liter-Poste 2,20

neue
Rollmops

per Stück 8,-
4 Liter-Poste 2,20

neue russische
Sardinen

per Pfund 35,-
4 1/2 kg.-Fässer 1,80

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher
Verkaufsstellen.

Darlach. 8765.2
Rastatter
Sparkochherde

Schwarz, emailliert und vernickelt,
empfehlen in allen Größen bei großer
Auswahl u. weitgehendster Garantie

Heinrich Mannherz
Elektiker u. Installateur
Hauptstrasse 2, Ostf. u. Glume.

Für Kolporteur:
großen Verdienst durch Vertrieb eines
Schriftchens. Käufers gegen 20 Pfg.
in Marken. **Franz Wagner,**
Konstanz, Postfach. 8775.8

Gewerbeschule der Haupt- u. Residenz- stadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Am 15. Oktober d. J. beginnen die für das Wintersemester 1906/07 vorgesehenen

Weiterbildungskurse für Gesellen und Gehilfen

im
Fachzeichnen, Innigewerblichen Zeichnen, Leinwandmalen, Holz-
und Marmorarbeiten, Modellieren, Treiben in Eisen etc. und in anderem
gewerblichen Unterricht.

Je nach Beteiligung werden für die einzelnen Berufe besondere Fach-
abteilungen gebildet.

Die Kursdauer währt vom 15. Oktober d. J. bis Ostern 1907.
Die Teilnehmer haben mindestens 2mal wöchentlich, abends von
1/8—1/10 Uhr, den Unterricht zu besuchen.

Für Dekorationsmaler, Maurer und Zimmerleute sind für die
Zeit vom 15. Oktober 1906 bis 28. Februar 1907 auch besondere Ab-
teilungen mit

Tagesunterricht

vorgesehen.

Das Schulgeld beträgt für einen Kurs 3 M. und ist bei der An-
meldung zu bezahlen.

Die Anmeldungen werden auf dem Sekretariat der Schule, Birkel
22, in der Zeit vom 27. September bis 3. Oktober täglich von 12—1 Uhr
mittags und von 1/8—1/9 Uhr abends entgegen genommen.

Zu jeder weiteren Auskunft ist der Unterzeichnete jederzeit gerne
bereit.

Karlsruhe den 22. September 1906. 8770.8

Der Gewerbeschul-Vorstand.
Ruhn.

Gewerbeschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Am Montag den 15. Oktober d. J. beginnen die diesjährigen

Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Unterricht wöchentlich zweimal,
abends von halb 8 Uhr bis halb 10 Uhr, oder nachmittags von 2 bis 4
Uhr zu besuchen.

Das Schulgeld beträgt 3 M. und ist bei der Anmeldung zu ent-
richten.

Anmeldungen werden bis zum 8. Oktober auf dem Sekretariat der
Schule, Birkel 22, entgegen genommen, wofür selbst auch jederzeit weitere Aus-
kunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 20. September 1906.

Der Gewerbeschul-Vorstand:
Ruhn. 8769.4

Bitte zu beachten!
Möbel jeder Art
von den einfachsten bis zu den elo-
gantesten Wohnungseinrichtungen
streng reell und billig!

Für Brautleute, ganz besonders
günstige Gelegenheit

Gebr. Klein Durlacher-
straße 97/99
Gratis-Lieferung.



**Konsumverein für Durlach
und Umgegend**
e. G. m. b. H.

Sonntag den 30. September
von morgens 9 Uhr ab bleibt die
Verkaufsstelle wegen Aufnahme der
Inventur 8810

geschlossen.
Der Vorstand.

Gewerbetreibende,
welche die für jedes Geschäft not-
wendige 8688.4

einfache Buchführung

fernere einen Klaren

Geschäftsbrief

mit schöner Handschrift schreiben
lernen wollen, finden gründliche,
leichtverständliche Anleitung.

Junge Kaufleute,
welche die so oft während der Lehr-
zeit vernachlässigte kaufmännische Aus-
bildung in kurzer Zeit nachholen
wollen, um bessere Stellung und
höheren Gehalt zu erlangen, sollten
nicht verpassen, meine Unterrichts-
kurse in

doppelter und amerikanischer Buchführung

Schönschreiben, Stenographie,
Kaufm. Rechnen und
Korrespondenz
zu besuchen.

Am 1. Oktober beginnen
größere Kurse.

Fräulein,

welche eine Kontrahierung erstreben,
bereite ich sorgfältig durch Ver-
besserung ihrer Handschrift und Unter-
richt in allen notwendigen Kenntnissen
gegen mäßige Entschädigung vor.

**Handelslehreanstalt
„Merkur“**
Karlsruhe, Kaiserstr. 113
Telephon 2018. (Ede Adlerstraße).
Ausführl. Prospekt gratis durch den
Leiter P. Glässer.

**Jeder gute Badenser
kaufe wenigstens ein Los der
„grossen Jubiläums-Lotterie
Ziehung 6. Oktober 1906**

Baar Geld

für sämtl. Gewinne mit 90%
3918 Gewinne zus. i. W.
80000 Mark
Hauptgewinne
20000 Mark
10000 Mark
5000 Mark
3915 Gew.
45000 Mark

LOS 1 Mk. { 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste
30 Pfg.

empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E.
Hebelstr. 11/15. H. Meyle,
Geschw. Moos, Chr. Wieder.

Rekruten
ausrüstung, wie Hemden,
Unterhosen, Socken,
Fasenträger u. s. w.
(nach Vorchrift) 8787

Rich. Fahr
solideste Bezugsquelle für
Arbeitskleider
Kronenstrasse 33
gegenüber der Kronenapotheke.

Gänselebern
werden fortwährend angeliefert
Erbsenstr. 21, 2. Et.

Für Obstkuchen

feinstes süddeutsches

0 Mehl

Pfund 18 Pfg.
5 Pfund 85 Pfg.

1 Mehl

Pfund 17 Pfg.
5 Pfund 80 Pfg.

Blütenmehl

in Wirtschaftsküchen
5 Pfd.-Säcken 95 Pfg.

Zucker

(nur feinste Raffinade)
per Pfund 22 Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

Verkaufsstellen:

34a Werderstraße 34a
(am Werderplatz)
28 Karlsruher Str.
(am Ludwigplatz)
82 Kaiserstraße 82
(am Markt)
27 Neuenbergplatz
(am Neuenbergplatz)
22 Georg-Friedrichstr. 22
(Ede Ludwig-Wilhelm-Strasse
(Königsplatz))
44 Waldhorststraße 44
(Königsplatz)

Wasche mit Luhns

Giebt schönste Wasche
Nurecht MIT ROTBAND



Mühlburg.
Zöpfe und Haareinlagen

sowie alle anderen künstlichen Haar-
arbeiten fertigt unter Garantie so-
bald und preiswürdig. Ausführung
auf Wunsch wird ausgekammtes Haar
mit verwendet. 8774

Richard Korn, Friseur,
Rheinstraße 33.

**Stadtschulbuch-Anstalt der
Stadt Karlsruhe.**

Geburten:

19. Sept. Friedrich, Bat. Eduard
Schmitt, Wirt. 20. Friedrich Karl
Egibus, F. Friedrich Kämel, Bach-
meister. 21. Fritz, Bat. Heinrich
Niederhöpfl, Tagelöhner. 22. Fried-
rich, W. Wilhelm Förster, Tagelöhner.
23. Emil Franz, Bat. Karl Ge-
bhardt. 24. Maria Johanna, Bat.
Franz Jankowski, Schreiner. 25.
Anton Alois, Vater Anton Ompf
Pfläzger. 26. Maria Wilhelmine, Bat.
Hermann Meyer, Bleicher. 27.
Otto Willi, G. Georg Weich, Maler.

Todesfälle:

22. Sept. Otto Koch von Reuden,
Müller hier, mit Magdalena Kammerer
von Königshausen. Bernhard Koch von
Oberndorf, Bahndienstler hier, mit
Johanna Streichenberger von Gumbach.
Philipp Rothenschild von Weinsheim,
Kaufmann alda, mit Luise Dreier
von Friedelsheim. Josef Dreier
von Gumbach, Bahndienstler hier,
mit Anna Franz von Weinsheim. Ri-
chard Braun von Weinsheim, Han-
dwerker hier, mit Emma Regenbach
von Darzlingen. Johannes Luz von
Regeleburg, Metzgermeister hier, mit
Maria Erhardt von Regeleburg. Karl
Gasser von Weinsheim, Müller u.
Bäder hier, mit Luise Jäger. Witwe
von Bretten. 28. Karl von We-
insheim von Weinsheim, Hauptmann und
Regimentsadjutant in Ludwig, mit Bertha
von Weinsheim und Polach von Weinsheim.